Fremdenblatt
6./VIII. 1915

170

* (Impfung der Schüler bei der Schüleraufnahme 1915/16.) Zufolge Erlasses des Ministeriums für Kultus und Unterricht wurden die Direktionen sämtlicher Mittelschulen angewiesen, im Hinblicke auf die bestehende erhöhte Infektionsgefahr zu Beginn des Schuljahres 1915/16 bei der Aufnahme von Schülern in die Anstalt eine Umfrage uber die erfolgte Impfung, beziehungsweise zeitgerechte Revakzination vorzunehmen. Sollten Schüler einen diesbezüglichen Nachweis nicht zu erbringen vermögen, so haben die Direktionen auf die Eltern oder deren Vertreter belehrend einzuwirken, damit die Impfung, beziehungsweise Revakzination dieser Schüler baldigst erfolge. Hiebei ist nach Tunlichkeit die Mitwirkung der Schulärzte, soferne an der Anstalt ein solcher bestellt ist, sowohl hinsichtlich der Aufklärung der Eltern und Schüler, wie auch zur Vornahme der eventuellen Revakzination in Anspruch zu nehmen.